

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann** und Fraktion (**FREIE WÄHLER**)

Globalen Klimaschutz technologisch voranbringen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Rahmen der derzeitigen Bundesratsberatungen zur Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Mehr Ehrgeiz für das Klimaziel Europas bis 2030 In eine klimaneutrale Zukunft zum Wohl der Menschen investieren (BRat-Drs. 546/20) dafür einzusetzen, dass sich

- die Europäische Kommission schnellstmöglich ihre ambitionierten Vorgaben mit angemessenen und realistischen Maßnahmen hinterlegen soll, und dazu
- zügig geeignete Investitionen in das Energiesystem und die Technologien der Zukunft, insbesondere in erneuerbare Energien, Recycling und die energetische Sanierung vorsieht.

Begründung:

Um die ambitionierten Klimaschutzziele erreichen zu können, ist es erforderlich, dass alle und insbesondere innovative Klimaschutz-Technologien zum Einsatz kommen. Denn Zielvorgaben allein führen nicht zum Ziel. Klimaschutz muss auch durch technischen Fortschritt erreicht werden. Es bietet sich die große Chance, dass die notwendigen klimaverträglichen und ressourceneffizienten Technologien in Europa entwickelt und in die ganze Welt exportiert werden. So wäre dem Wirtschaftsstandort Europa geholfen und andere Regionen könnten ihre Treibhausgasemissionen ebenfalls reduzieren. Nur mit technologiegetriebenen Innovationen können Unternehmen in der EU auch in Zukunft klimaverträglich produzieren und die steigenden Bedürfnisse rund um den Globus befriedigen.